



54, 74, 90, 2006 – mit der Fußballhymne des vergangenen Jahres stimmte die Zollinger Blaskapelle beim Benefiz-Hallenturnier des Musikvereins Publikum und Mannschaften auf die wilde Jagd nach dem runden Leder ein. Fotos: Gleixner

Gewinner stand vor Anpfiff fest

Voller Einsatz beim Kickerturnier für die Aktion „Sternstunden“

VON MARIA MARTIN

Zolling – Mit dem Herz in der Hand für einen guten Zweck kämpften die Teilnehmer des diesjährigen Fußballturniers des Zollinger Musikvereins am vergangenen Samstag um den Sieg. Auch wenn die eigentlichen Gewinner der Aktion „Sternstunden“ bereits vor dem Anpfiff feststanden, gab es dank der Promi-Mannschaft „FC-Sternstunden“ richtig spannende Spiele zu sehen.

Die „Sternstunden“-Kinder durften sich besonders über den Einsatz der Kicker freuen, denn wie immer, wenn die Ex-Fußballer von der Bundes- bis zur Bayernliga ihr soziales Engagement zeigen, kam der Erlös aus dem Zollinger Turnier zu hundert Prozent der Benefizaktion zugute. Nach 13 Jahren ehrenamtlichem Einsatz und über 150 Spielen seien mittlerweile insgesamt rund 1,1 Millionen Euro für kranke und sozial benachteiligte Kinder eingespielt worden, verriet „Sternstunden“-Mitbegründer Bernd Walter.

Lange Zeit sah es nach einer kleinen Sensation aus: Nach einem wacker geschlagenen Siebenmeterschießen gegen den Musikverein zog die Narrhalla Zolling als Neuling im Turnier der Blas-

kapellen ins Finale ein. Und die Jecken präsentierte sich in Topform: Denn den Ex-Profis der Promi-Mannschaft bot man in der ersten Hälfte des Finalspiels sogar mit 1:0 die Stirn. Erst zwei Minuten vor Schluss gab Ex-Unterhaching-Spieler Michael Fersch den Stoß zum Ausgleichstreffer. Spannend wurde es in der Schlussphase, als die „Sternstun-

den“-Spieler noch einmal „Know-How“ demonstrieren. Michael Binner, ebenfalls Ex-Unterhaching-Spieler, erhöhte zum 2:1. Rudi Böck, Ex-Bayernligaspieler, sicherte in der letzten Minute den 3:1-Sieg.

Eine Gaudi war das Ganze wohl auch für die Prominenten auf der Zuschauertribüne. Neben MdB Franz Obermeier hatte sich auch Ex-

Wirtschaftsminister Otto Wiesheu eingefunden, um die Mannschaften anzufeuern.

Der Wanderpokal der Blaskapellen ging in diesem Jahr an den Musikverein Zolling. Mit einem Medley aus verschiedenen südamerikanischen Rhythmen gewann schließlich der Musikverein St. Andreas Eching den Musikwettbewerb.

Roter Hobbyfußballer ganz in Schwarz: Franz Maget zeigte auf dem Platz vollen Einsatz

Ganz in Schwarz waren sie aufs Spielfeld gekommen die Fußballer des „FC Sternstunden“. Die Farbe sei zwar „nicht das Seine“, scherzte Sternstundenmitbegründer Bernd Walter, aber immerhin seien ja auch rote Streifen im Trikot. Nicht nehmen ließ es sich nämlich auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Franz Maget (siehe Foto), zugunsten der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks die Fußballschuhe anzuziehen. Soweit es sein Terminkalender zulasse, sei er mit dabei, wenn es um den Dienst der guten Sache gehe, verriet der SPD-Politiker. Denn schließlich gehe es hier weder um Politik, noch um Fußball, sondern um die Kinder. Und dass er durchaus auch mit körperlicher Fitness punkten kann, stellte Maget in den jeweils Acht-Minuten-Spielen eindrucksvoll unter Beweis. Neben dem früheren Löwentrainer Karsten Wettberg spielten für das „Sternstunden“-Team Wolfgang Haas vom Baye-



Kampfbereit und siegessicher: SPD-Fraktionsvorsitzender Franz Maget fetzte für den guten Zweck über das Spielfeld.

rischen Rundfunk, Manfred Wasner (HSV), Horst Schädli, Rudi Böck (Ex-Bayern), Jürgen Schnell (Ex-Löwe), Ralf Weller (Landesliga Rheinland-

Pfalz), Horst Schmidbauer (Ex-Löwe), Michael Binner (Ex-Unterhaching), Thomas Müller (Ex-Löwe) und Michael Fersch (Ex-Unterhaching). mam

Ergebnis des Turniers

1. „FC Sternstunden“, 2. Narrhalla Zolling, 3. Musikverein Zolling, 4. Musikverein St. Andreas Eching, 5. Blaskapelle Schweitenkirchen, 6. Stadtkapelle Geisenfeld, 7. Blaskapelle Mainburg, 8. Marktkapelle Wolnzach.